Fußballverband Oberlausitz

Kreispokalendspiel der Frauen

SG Kreba-Neudorf gegen VfB Weißwasser 1909 **2 : 4** (0 : 1)

Endspurt von Kreba-Neudorf kam zu spät!

Bei herrlichem Sommerwetter und ca. 200 Zuschauern war es ein abwechslungsreiches und spannendes Spiel. In der ersten Halbzeit dominierte vor allem Weißwasser. Der Spielaufbau war fließender und es klappte meistens mit dem Abschluss. Nur die Genauigkeit beim Torschuss hätte noch besser sein können. Die Mannschaft von Kreba-Neudorf wirkte etwas verkrampft und es gab viele Fehlpässe. Vielleicht war der Druck für einige Spielerinnen zu groß, vor eigenem Publikum das Spiel zu gestalten. So war der Führungstreffer durch Birgit Engmann auch für die Gäste verdient. Sie hatten sogar die Chance noch ein Tor drauf zu legen, aber der Pfosten verhinderte es.
Als die Spielerinnen zur zweiten Halbzeit auf den Rasen kamen, dachten alle, dass die Gastgeber schnell auf den Ausgleich drängen. Doch ehe das Spiel richtig ins rollen kam, war Antje Knittel zur Stelle und hämmerte den Ball ins Netz. Dieses zweite Tor versetzte dem Spiel von Kreba-Neudorf erst mal wieder einen Dämpfer. Doch langsam wurde das Spiel der Gastgeber besser und Torgefährlicher. Statt des Anschlusstreffers fiel aber in der 60. Minute, durch eine Unachtsamkeit, das dritte Tor durch Roxana Werner für Weißwasser. Dies sollte eigentlich eine gewisse Vorentscheidung gewesen sein. Aber die Gastgeber gaben sich nicht auf und erhielten fünf Minuten später einen Strafstoß. Diesen verwandelte Christel Herz und somit kam noch mal Hoffnung auf das Spiel zu wenden. Die Spielerinnen von Kreba-Neudorf kämpften um jeden Ball und erarbeiteten sich eine Reihe von Torchancen. Christin Koch gelang dann sogar der Anschlusstreffer. Eine Riesenchance vor dem freien Tor wurde vergeben und bei einer weiteren Torchance landete der Ball am Pfosten. Trotzdem durften die Gastgeber in der Deckungsarbeit nicht unaufmerksam sein, denn Weißwasser startete gefährliche Konterangriffe. Die Zuschauer feuerten ihre Mannschaft noch mal an und hofften auf den Ausgleich, der die Verlängerung gebracht hätte. Doch fünf Minuten vor Spielende erzielte die Torschützin des ersten Tores, den endgültigen Siegtreffer zum Pokalsieg. Leider wurde die starke Schlussoffensive der Krebaer Spielerinnen nicht mehr belohnt. Die Gäste aus Weißwasser wurden vor allem durch das bessere Spiel in den ersten 60 Minuten verdient Kreispokalsieger 2013.

SG Kreba-Neudorf spielte mit:

Madlen Gaida – Romy Gottheit, Nadin Pohlank, Stefanie Jeschke, Christel Herz, Maria Schendzielorz, Madeleine Schubert.
Eingewechselt wurde: Marina Meltschak, Christin Koch, Lisa Sachse, Susan Wandhowsky.

VfB Weißwasser 1909 spielte mit:

Martina Schmidt – Dajana Herz, Antje Knittel, Birgit Engmann, Ramona Förster, Roxana Werner, Lilly Schubert.
Eingewechselt wurde: Diana Derichs, Caroline Guthaus, Julia Günzel.

Torfolge: **0 : 1** (21.) B.Engmann, **0 : 2** (47.) A.Knittel, **0 : 3** (60.) R.Werner, **1 : 3** (65.) Ch.Herz, **2 : 3** (78.) Ch.Koch, **2 : 4** (85.) B.Engmann.